

Laufen und Genießen – das Weinfestival von Strekov 2017

Haben Sie schon einmal das inzwischen traditionelle Weinfestival in Strekov besucht? Was, Sie wissen nicht einmal, wo sich Strekov befindet? In Strekov, Kreis Nové Zámky, würde man den Ort so beschreiben: Er liegt dort, wo man Wein anbaut und wo es guten Wein gibt. In diesem Jahr kamen erstmalig auch deutsche Winzer, um ihre Weine vorzustellen.

Am 21. und 22. Juli fand zum 10. Mal das Weinfestival von Strekov, das „Strekovský festival vína“ statt. Dieses Festival war nicht nur wegen der großen Zahl der Aussteller und dem kulinarischen und kulturellen Angebot ein Erfolg, sondern auch wegen der integrierten Veranstaltung „Wine Run“, einem Laufwettbewerb über 7 km beziehungsweise 5 km für Nordic Walker.

Das Festival, das größte dieser Art in der Slowakei, zählte 11.000 Besucher. Der TV-Sender Markíza, ließ es sich nicht nehmen, über diese Verbindung von gutem Wein, Unterhaltung, Kultur und Sport zu berichten.



Erinnerungsfoto vor den Weinstöcken auf dem Weinfest Strekov.

Slowakische Weinregionen

Es gibt in der Slowakei eine Reihe von Regionen, in denen mit Erfolg Wein angebaut und verarbeitet wird.

Die Gegend um Nové Zámky/Neuhäusel gehört dazu. Sie ist vielleicht weniger bekannt als die nahe gelegene Kleinkarpatenweinstraße um die Orte Svätý Jur/Sankt Georgen, Pezinok/Böding, Modra/Modern und Trnava/Tyrnau oder die Tokajer Weinstraße bei Trebišov/Trebischau und Čerhov. Die um Strekov hergestellten Weine haben in Fachkreisen einen ausgezeichneten Ruf. Wir finden sie zum Beispiel auch auf der Getränkekarte des Restaurants im Hotel Double Tree by Hilton in Kaschau/Košice.

Weinstadt Strekov

Das 1075 erstmals urkundlich erwähnte Strekov (ungarisch: Kúrt) liegt etwa in der Mitte der Linie von Nové Zámky nach Esztergom in Ungarn, beide Städte sind rund 30 km entfernt.

Von der zu diesem Ort gehörenden Fläche werden 72 Prozent für Weinanbau genutzt und es gibt eine beachtliche Anzahl von Weinbaubetrieben. Auf dem Weinfestival konnten Weine von 28 Strekover Winzern probiert werden.

Internationales Festival

Neben Weinen aus slowakischem Anbau, vorgestellt von insgesamt 45 Winzern, gab es Weine aus Ungarn, Tschechien, Rumänien, Slowenien, San Marino und Deutschland zum Probieren und auch zum Kauf. Es ist ein Prinzip des Strekover Weinfestivals, dass die Weine nur direkt von den Erzeugern und nicht von Zwischenhändlern oder Importeuren angeboten werden.



Erstmalig Moselwein vorgestellt

Unter den 56 Winzern, die an eigenen Ständen ihre Weine vorstellten, war in diesem Jahr erstmalig ein deutscher Weinbauer vertreten: Johannes Schmitz mit seiner „Rieslingmanufaktur Rebenhof“ aus dem idyllisch gelegenen Ort Ürzig an der Mosel. Hier waren der trockene und feinherbe Riesling des Jahrgangs 2016 besonders gefragt.



Hier reifen die Trauben für den Wein aus Ürzig an der Mosel.

Gut organisiert

Das Strekover Festival 2017 glänzte nicht nur mit Wein, sondern auch mit kulinarischen Genüssen, zu denen traditionelle regionale Speisen zählten. Es gab ein vielseitiges musikalisches Programm von Jazz bis Zigeunermusik, sogar einen Spielplatz für Kinder und einen Streichelzoo. Auch die Beförderung zum Veranstaltungsort sowie das Parken waren bestens organisiert.



Das Interesse am Weingut Rebenhof und dessen Moselweine war groß.

All das macht Vorfriede auf das Weinfestival im nächsten Jahr. Nach den Erfahrungen von 2017 kann der Veranstalter auch weiterhin mit wachsenden Aussteller- und Besucherzahlen rechnen.

Dr. Heinz Schleusener